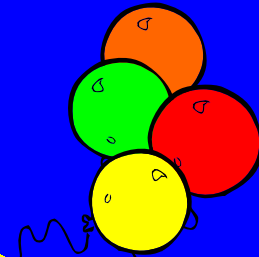


# LOS - Stadtteilstadtteilfest

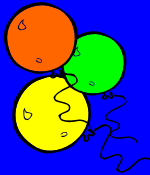


Mittwoch, den 7. Mai 2008

14 - 18 Uhr

Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

Malwettbewerb „Meine Bahnhofsvorstadt“  
lustiger Familienwettbewerb  
Führungen zur „Roten Grube“  
Basteln, Sportspiele  
Hüpfburg  
Flohmarkt  
Kulturprogramm  
Kulinarisches  
...



LOS

LOS

LOS

gefördert durch:

# DER VORSTÄDTER

## DAS MAGAZIN FÜR DIE ERWEITERTE BAHNHOFSVORSTADT

Ausgabe 4/08

2. Jahrgang

Auflage: 2500 Stück

kostenlose Abgabe

### Vom Feuerwehrdepot zur Freizeitfläche

Die etwas verwilderte Grünfläche an der Schmiedestraße hat sich gemauert. Auch wenn durch die hohe Feuchtigkeit die Freigabe der neuen Spiel- und Freizeitfläche nicht im März stattfinden konnte, kann sich jeder bereits ein Bild von der Umgestaltung machen.



### Eherne Schlange wird Domizil der Feuerwehrtechnik

Fast vier Jahrzehnte diente ein Teil des Gebietes der (Freiwilligen) Feuerwehr als Domizil für Geräte und Technik. Vorgängerunterkünfte gab es für die am 19. Oktober 1861 gegründete Freiburger Feuerwehr viele, beispielsweise das Kornhaus, das Rathaus, Räume im Südflügel eines Neubaus der Kraftverkehr Freistaat Sachsen A.-G. oder auf dem Gelände des Freiburger Gaswerkes an der Ehernen Schlange.

### Kurzgeschichte

Neuere Technik machte immer wieder größere Räume notwendig. 1957 wurde eine alte Scheune an der Ecke Schmiedestraße/Eherne Schlange umgebaut. Im No-

vember 1958 konnte die Fahrzeughalle bezogen werden, die symbolische Schlüsselübergabe für das neue Gerätehaus erfolgte dann am 30. April 1960. 1968 erhielt das Gerätehaus einen in Eigenleistung erbauten Garagenanbau. Notwendige Anpassungen, wie Umzäunung, Vergrößerung der Einfahrtstore etc. erfolgten, bis die Feuerwehr nach vielen Höhen und Tiefen ihr jetziges modernes Zentrum an der Brander Straße beziehen konnte. Ausführliches über die Geschichte der Freiburger Feuerwehr kann in der Chronik unter [www.reinsbergerschuetzenverein.de/feuerwehr](http://www.reinsbergerschuetzenverein.de/feuerwehr) nachgelesen werden.

### Themen dieser Ausgabe

- LOS Aktuell; S. 2 - 3
- Handel und Gewerbe; S. 4 - 5
- Veranstaltungstermine LOS / andere BAVO-Termine; S. 6 - 7 und 10 - 13
- Stadtviertel im Fördergebiet; S. 8 - 9
- Hirtenplatz-Umgestaltung; S. 14
- Kontaktdaten der Veranstalter; S. 15
- Veranstaltungsankündigung; S. 16



## „Den Dschungel durchschaubarer machen“ Neues Gemeinnützigkeitsrecht wirft viele Fragen auf

Übungsleiterpauschale, Freibetrag, Nebenberufliche Tätigkeit, Steuerabzug bei Spenden und Mitgliedsbeiträgen, Spendenhaftung, Gewerbesteuer, Gemeinnützige Zwecke, Freibeträge, Steuerunschädliche Überlassung von Räumlichkeiten, Freibeträge wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe, Zweckbetriebe, ideeller Bereich... – ein Dschungel an Begriffen, Verordnungen, Gesetzen usw., mit denen sich gemeinnützige Körperschaften auseinandersetzen müssen. Und das tun sie zumeist ehrenamtlich, ohne berufliche Fachkenntnisse im Steuerrecht, aber voller Elan. Professionelle Hilfe durch Steuerbüros ist nicht in jedem Fall möglich, da diese natürlich nicht kostenlos zu haben ist.



In jedem Fall bedeutet es jedoch für Vorstände und andere Verantwortliche immer, sich in den Rechtszusammenhängen eines Vereines weiter zu bilden. Und, wie in jedem anderen Bereich, unterliegt auch dieser ständigen Veränderungen.

### Änderungen zugunsten gemeinnütziger Arbeit

Der Bundesrat hat am 21. September 2007 in zweiter Lesung den Gesetzentwurf zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements verabschiedet. Das Gesetz ist rückwirkend zum 1. Januar 2007 in Kraft getreten und sieht unter anderem Steuererleichterungen für Spender und Stifter vor. Gleichzeitig gibt es zahlreiche Änderungen zu Steuern gemeinnütziger Organisationen, Änderungen der so genannten Übungsleiterpauschale usw. Die Bundesregierung hat mit diesem Gesetz auf einige der wesentlichen Forderungen aus dem gemeinnützigen Sektor reagiert.

### Licht in das Dunkel bringen

Am 23. April ab 17.00 Uhr wird die Dresdner Steuerberaterin Birgit Richter Veränderungen zu bisher bestehenden Rechtsregelungen vorstellen. Natürlich werden dabei auch Begrifflichkeiten und Zusammenhänge, die noch unbekannt sind, mit angesprochen und erklärt.

Alle TeilnehmerInnen erhalten schriftliche Handreichungen, die ihnen bei der Arbeit in der eigenen Organisation helfen sollen. Die Veranstaltung findet im **Stadtteiltreff, Schillerstraße 3**, statt.

Eingeladen sind alle Los-Partner. Andere Vereine können – freie Plätze vorausgesetzt – bei entsprechender Anmeldung teilnehmen. Für sie kostet die

Teilnahme 3 € Konkrete Fragen, die sich bereits aus der Praxis ergeben, können mit der Anmeldung gestellt werden, damit die Steuerberaterin darauf eingehen kann.

Weitere Informationen siehe Kasten:

#### Kontakt

Stärkung der Freiwilligenarbeit (und Netzwerkkoordination)  
Lichtpunkt e.V.  
Kirsten Hutte  
Paul-Müller-Straße 78, 09599 Freiberg

☎ 03731/765987 📠 03731/699548  
✉ freiboerse@web.de

Di + Fr 9 - 12 Uhr  
Do 15 - 19 Uhr

im Stadtteiltreff, Schillerstraße 3:  
Di 17.30 - 18.30 Uhr

## LOS-Abschlussfest am 7. Mai Familien treten in sportlichen Wettstreit

Zum LOS-Stadtteilfest am 7. Mai zwischen 14 und 18 Uhr wird es einen Familienwettbewerb geben. „Gekämpft“ wird im Eierlauf, Tauziehen, Sackhüpfen, Karaoke usw. Der Spaß steht dabei für alle im Vordergrund. Gesucht werden für diesen Wettstreit Teilnehmerfamilien. Dabei können auch „künstliche“ Familien gebildet werden – Hauptsache, es sind Erwachsene und Kinder in einer Mannschaft. Der sportliche Wettkampf wird 14.30 Uhr beginnen. Um den Ablauf besser planen zu können, ist eine Anmeldung erwünscht. Diese kann bis zum 22. April unter der Rufnummer 765987 oder per email freiboerse@web.de erfolgen.



Natürlich winken den Teilnehmern auch kleine Preise.

### Künstlerische Beiträge gesucht



Große und kleine KünstlerInnen können sich noch anmelden, um an dem bunten Kulturprogramm zum LOS-Stadtteilfest teilzunehmen. Dabei kommt es nicht so sehr auf künstlerische Perfektion an, sondern auf die Freude, das eigene Können einmal vor einem größeren Publikum zu zeigen. Also keine Angst, Ihr SängerInnen, TänzerInnen, Zauberer, KomikerInnen... Es können Solo- oder auch Gruppenbeiträge sein – egal, in welcher Sprache. Anmeldung unter Tel. 765987 oder email: freiboerse@web.de.

### Vormerken: Führungen zur Roten Grube

Ihre erste größere Bewährungsprobe werden die in Ausbildung befindlichen WanderleiterInnen (LOS-Projekt: Ausbildung von WanderleiterInnen für bergbauhistorische Erlebnistouren in den Euro-Schulen) am **7. Mai zum LOS-Stadtteilfest** haben. **Um 14.30 Uhr, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr** werden sie Führungen zur nahe gelegenen Roten Grube anbieten. Alle Interessierten sind dazu natürlich herzlich eingeladen. Die WanderleiterInnen werden unter anderem zur Absicherung der 1. Bergbauhistorischen Wandertage im August 2008 ausgebildet. Außerdem erhalten sie als (Langzeit-)arbeitslose die Gelegenheit, sich ein neues berufliches Standbein aufzubauen.



fotothek.slub-dresden.de/fotos/  
df\_0110001/df\_0112049

## Alltagsstress abbauen ...



... Berufs- & Alterserkrankungen lindern, ganzheitliche Gesundheitsberatung mit Hilfe zur Selbsthilfe für die individuelle Situation. Dies sind Kundenbedürfnisse, die in der Physiotherapie- & Gesundheitspraxis „Karin“ mit 15-jähriger Erfahrung und Freude im Beruf bedient werden.

### Start in der Mitte des Lebens

Im November 2005 wagte Physiotherapeutin Karin Kurucz mit 45 Lenzen den Sprung in die Selbstständigkeit. Das Praxiskonzept in der Schönlebestraße 11, das alle Sinne ansprechen soll, erhielt im Gründerwettbewerb des Mittleren Erzgebirgskreises den 5. Platz (von 32 Teilnehmern). Rezeptinhaber und Selbstzahler tanken bei sehr persönlichen Therapien Kraft und Lebensfreude oder finden zur Ruhe.

### Vielseitige Anwendungen

Neben den bekannten klassischen Heilverfahren ist Wärmetherapie mit heißen Steinen oder Sand, Bienenwachs oder in der Infrarotkabine (30° - 60°C) ebenso im Angebot wie Behandlungen mit den Naturmaterialien Aloe Vera, Himalayasalz, Honig, Moorschlamm, Schwefel und Sesam. Zur Verfügung stehen Inhalationsgeräte, 2-Zellen-Bad (u. a. gegen Schweißfüße / -hände), ein Trampolin, Entspannungsbälle und Schröpfgläser. Der vielseitige Schlingentisch wurde zum Lieblingsgerät

schmerzgeplagter Patienten. Frau Kurucz bietet auch Behandlungstechniken gegen Blasen- oder Konzentrationsschwächen, gegen Migräne oder Stottern sowie von den Kassen geförderte Rückenschulen an.

### Kurse ganz nach Wunsch

Bei den Selbstzahlerkursen Progressive Muskelentspannung, Seniorengymnastik, Tibeter und Yoga einigen sich 6 Teilnehmer für 6 Sitzungen auf einen gemeinsamen Wochentag. Als besonderes Geschenk können Gutscheine erworben werden.



Die Telefonnummer für Anmeldungen ist mit diesem Zweizeiler schnell gemerkt:

**„Egal ob 20, 62 oder 50 Jahre jung  
– in die Schönlebestraße  
für neuen Schwung!“**

### Kontakt

Physiotherapie- &  
Gesundheitspraxis „Karin“  
Karin Kurucz  
Schönlebestraße 11  
09599 Freiberg  
☎ 03731-206250

### Öffnungszeiten:

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di - Do	9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Fr	9.00 - 13.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Hausbesuche finden Montag vormittags und Freitag nachmittags statt.

## Damit die Füße immer tragen



### Service für Zuhause

Annette Sajkiewicz, gebürtige Freibergerin, bietet seit dem 4. Februar 2008 einen mobilen Fußpflegedienst im Stadtgebiet von Freiberg und der näheren Umgebung an. Von besonderem Interesse dürfte diese Dienstleistung vor allem für Kunden sein, die gern eine fachgerechte Fußpflege zu Hause in Anspruch nehmen möchten oder aber aus gesundheitlichen Gründen ihre Wohnung nicht verlassen können und deshalb auf dieses Angebot zurückgreifen wollen.

### Fachlich kompetent

Frau Sajkiewicz hat an der Berufsfachschule für Kosmetik in Bamberg (staatlich angezeigte Ergänzungsschule für Kosmetik und Fußpflege) ihren Abschluss als Fachkraft für Fußpflege 2006 erfolgreich absolviert. Bei der Ausführung Ihrer Tätigkeit legt Sie besonderen Wert auf Qualität, Zuverlässigkeit und kundenfreundliche Zeiteinteilung. Terminvereinbarungen für einen Hausbesuch sind unter folgender Rufnummer möglich: 0174-1075140.

### Kontakt

Mobiler Fußpflegedienst  
- die Fußpflege für zu Hause -  
Annette Sajkiewicz  
Hinter der Stockmühle 1B  
09599 Freiberg  
☎ 0174-1075140

## Freigabe neuer Spiel- und Freizeitfläche



**am 27. April 2008  
14.00 - 18.00 Uhr  
Schmiedestraße / Eherne Schlange**

die Besucher erwartet ein buntes Rahmenprogramm, organisiert von der Quantum GbR gemeinsam mit dem Freiburger Agenda 21 e.V. und dem Sachgebiet Jugend der Stadtverwaltung Freiberg

## Einzelangebote

- 2.4.08  
9.00 -  
11.00 Uhr **Singen für Junggebliebene**  
(Volkslieder a cappella)  
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3
- 4.4.08  
16.00 Uhr **Große Frauen und Männer der Weltgeschichte: Friedrich Barbarossa**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.; Integra-  
tionszentrum, Paul-Müller-Str. 78
- 10.4.08  
19.45 Uhr **„Wie Gedanken unser Leben beeinflussen“**  
Gesprächsrunde mit Andreas  
Arnold  
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3
- 11.4.08  
16.00 Uhr **Fünf Religionen: Buddhismus**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.; Integra-  
tionszentrum, Paul-Müller-Str. 78
- 16.4.08  
9.00 -  
11.00 Uhr **Singen für Junggebliebene**  
(Volkslieder a cappella)  
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3
- 16.4.08  
17.00 Uhr **6. Netzwerktreffen der Mikroprojekttträger**  
Euro-Schulen, 2. Etage, R. 310  
Am Bahnhof 4
- 18.4.08  
16.00 Uhr **Lieder der Wolgadeutschen**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.; Integra-  
tionszentrum, Paul-Müller-Str. 78
- 23.4.08  
17.00 Uhr **Neuigkeiten aus dem Gemeinnützigkeitsrecht**  
Vortrag und Fragestunde zu  
Gesetzesänderungen mit der  
Steuerberaterin Frau Richter,  
WTS Dresden, Anmeldung nötig;  
Nicht-LOS-Partner zahlen 3 €  
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3
- 25.4.08  
16.00 Uhr **Frühling weckt die Gefühle**  
Russische und deutsche Dichter  
über den Frühling  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Integrationszentrum, Paul-  
Müller-Str. 78

## Dauerangebote montags

- 9.00 -  
11.30 Uhr **Deutschunterricht für SpätaussiedlerInnen**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.; Integra-  
tionszentrum, Paul-Müller-Str. 78
- 10.30 -  
11.30 Uhr **Integration durch Sport Heilgymnastik für 45 - 70-jährige**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 10.00 -  
16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**  
Aufbereitung alter elektrischer  
Geräte und Abgabe der Geräte  
an sozial Bedürftige  
Adventwohlfahrtswerk Sachsen,  
KV Freiberg; Fischerstraße 31  
Anmeldung: 01522/3178500
- 14.00 -  
16.30 Uhr **Hausaufgaben- und Sprachhilfe für Migrantenkinder**  
AK Ausländer und Asyl e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 14.30 -  
16.00 Uhr **Kommunikationstraining für Jung und Alt**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.; Integra-  
tionszentrum, Paul-Müller-Str. 78
- 16.00 -  
18.00 Uhr **Mädchentreff**  
für 8 - 12-jährige  
Young Hope; Kommunika-  
tionszentrum, Schillerstraße 3
- 16.30 Uhr **Gitarrenkurs**  
Jugend-Contact;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 16.00 -  
18.00 Uhr **Chorprobe**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.; Integra-  
tionszentrum, Paul-Müller-Str. 78
- 17.00 -  
18.30 Uhr **Tanzzirkel für Jugendliche**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Beethovenstraße 5
- 17.30 -  
19.00 Uhr **„Wir boxen uns durch“**  
Boxtraining für Jugendliche,  
Migranten und andere; Anmel-  
dung Tel. 200818; Nadeshda-

- Hoffnung e.V.; Bergschlößchen-  
halle, Bergstiftsgasse 1
- dienstags**  
9.30 Uhr **Spiel und Krabbeltreff für Kleinkinder mit Eltern**, mit  
Maria Weiß  
Jugend-Contact; Kommunika-  
tionstreff, Schillerstraße 3
- 13.00 -  
15.00 Uhr **Bewerbungstraining, internet-  
gestützte Arbeitssuche**  
Infos Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
Esther-von-Kirchbach e.V.;  
Begegnungszentrum,  
Fischerstraße 28
- 13.00 -  
16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**  
Näheres: siehe montags  
AWW Sachsen, KV Freiberg;  
Fischerstraße 31
- 14.30 -  
15.45 Uhr **Tanzend bewegen - zu sich selbst finden!**  
Meditatives Tanzen / Bach-  
blütentanz mit Mirella Lohse  
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,  
Schillerstraße 3
- 16.30 Uhr **Nachhilfeangebot für Schülerinnen und Schüler**  
Vereinbarung vor Ort,  
Jugend-Contact; Kommunika-  
tionstreff, Schillerstraße 3
- 17.30 -  
18.30 Uhr **Sprechzeit zu Stadtteilfragen, -angeboten / LOS**  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 17.30 -  
18.30 Uhr **Büchertausch für Lesehungrige**  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 18.00 -  
20.00 Uhr **Integration durch Sport Aerobic für 20 - 40-jährige**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- mittwochs**  
8.30 -  
11.30 Uhr **Kommunikationstraining für Familienangehörige von SpätaussiedlerInnen**

Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

- 11.30 -  
13.30 Uhr **Büchertausch für Lesehungrige**  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3



- 10.00 -  
16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**  
Näheres: siehe montags  
AWW Sachsen, KV Freiberg;  
Fischerstraße 31
- 14.00 -  
16.30 Uhr **Hausaufgaben- und Sprachhilfe für Migrantenkinder**  
AK Ausländer und Asyl e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 13.00 -  
17.00 Uhr **Lehrgang für bergbauliche FührerInnen**  
Euro-Schulen; Am Bahnhof 4
- 14.00 -  
17.00 Uhr **Beratung zu Problemen der Lebensbewältigung**  
CJD Chemnitz, AS Freiberg;  
Kommunikationstreff,  
Schillerstraße 3
- 17.00 -  
18.30 Uhr **Bastelspaß am Abend - Kreatives Gestalten**  
mit Brunhilde Töppner; Thema:  
Quillen – Papierblüten für viele  
Anlässe; Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

- donnerstags**  
8.00 -  
11.00 Uhr **Deutschunterricht für AusländerInnen**  
AK Ausländer und Asyl e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

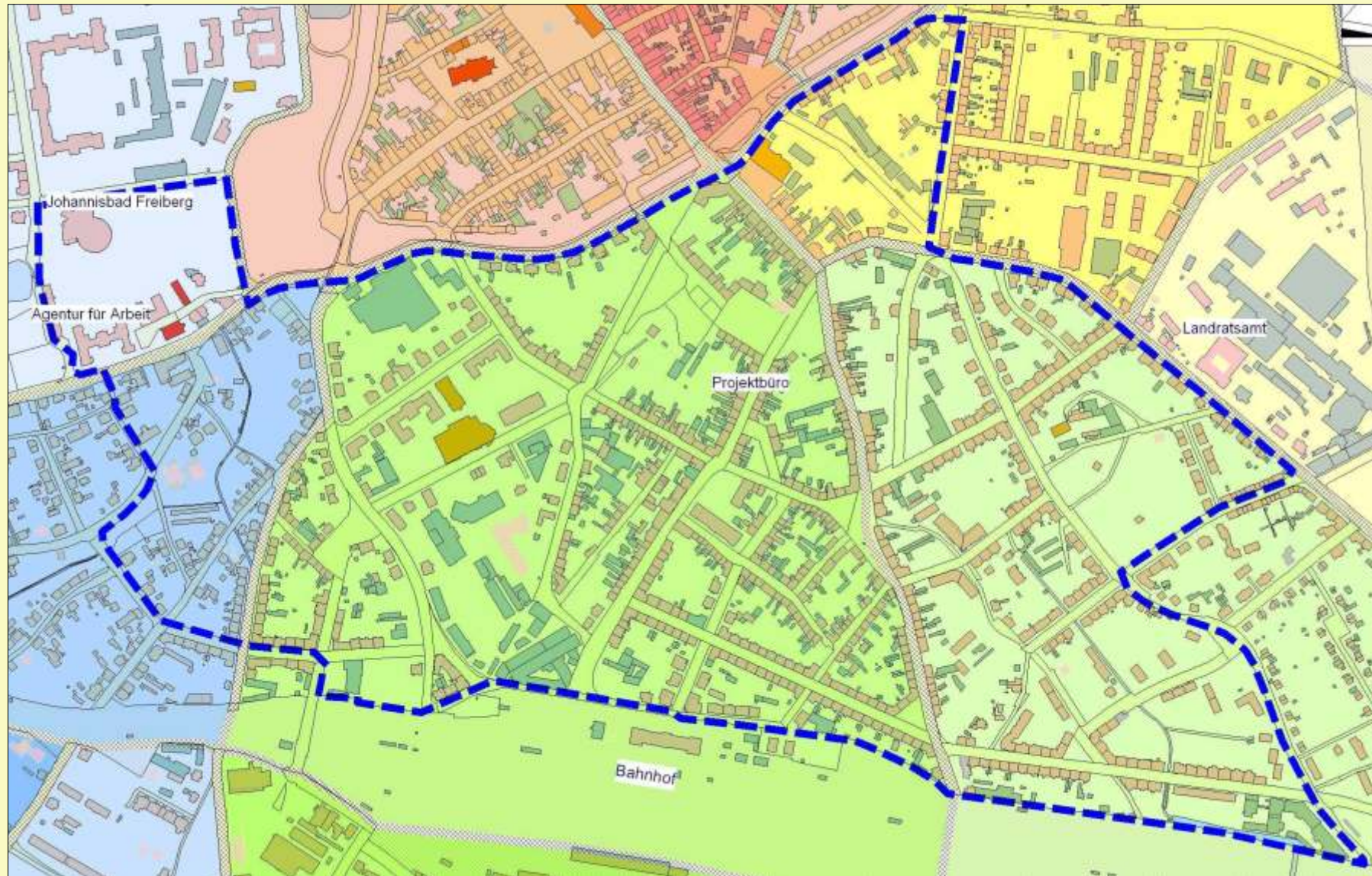
weiter auf Seite 10

Im Vorstädter 11/07 stellen wir Ihnen das Fördergebiet „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“ anhand eines Stadtplanes, ergänzt um Zahlen und Fakten, vor. Dieses Gebiet setzt sich aus mehreren Stadtvierteln (ganz

bzw. teilweise) zusammen. Für die historischen Darstellungen, ebenso wie für die Verständigung heute, ist die Kenntnis über die einzelnen Stadtviertel wichtig. „Als Stadtviertel (auch Stadtgeviert) be

zeichnet man einen Teil einer Stadt. Ein Stadtviertel ist ein überschaubares, häufig nur aus einigen Straßenzügen bestehendes, soziales Bezugssystem, das sich sowohl räumlich/geographisch als auch

von der sozialen oder ethnischen Struktur seiner Bewohner her von anderen Stadtvierteln abgrenzt...“, so die Erklärung zum Begriff bei Wikipedia, der freien Enzyklopädie im weltweiten Datennetz.



Folgende Stadtviertel sind ganz oder teilweise in der „Erweiterten Bahnhofsvorstadt“ enthalten:

- dunkelgrün in der Mitte: Bahnhofsvorstadt
- dunkelblau links: Freibergsdorf
- hellblau links oben: Hospitalviertel
- gelb rechts oben: Donatsviertel
- hellgrün: Silberhofviertel

Diese Viertel grenzen an die „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“:

- dunkelgrün unten: Hinter dem Bahnhof
- hellgelb rechts: Hüttenviertel
- hellrot links: Petriertel
- dunkelrot: Nikolaiertel
- hellrot rechts: Jakobiertel

Quelle Karte: Stadtverwaltung Freiberg / KIS

weiter: LOS-Dauerangebote  
donnerstags

13.00 - 16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**  
Näheres: siehe montags  
AWW Sachsen, KV Freiberg;  
Fischerstraße 31

14.00 - 17.00 Uhr **Beratung / Hilfe für Jugendliche in allen Lebensfragen**  
CJD Chemnitz, Außenstelle  
Freiberg; Kommunikationstreff,  
Schillerstraße 3

16.00 - 18.00 Uhr **„Farbkleckse“ – Acrylmalerei**  
mit Kai Schatte  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

## freitags

8.00 - 11.00 Uhr **Deutschunterricht für AusländerInnen**  
AK Ausländer und Asyl e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

10.00 - 16.00 Uhr **Elektrogeräte-Aufbereitung**  
Näheres: siehe montags  
AWW Sachsen, KV Freiberg;  
Fischerstraße 31

16.00 - 18.00 Uhr **Cafézeit**  
**sich treffen, abhängen,**  
**quatschen, Musik, Spezielles**  
Jugend-Contact; Kommunika-  
tionstreff, Schillerstraße 3

17.30 - 19.00 Uhr **„Wir boxen uns durch“**  
Näheres: siehe Mo; Nadeshda-  
Hoffnung e.V.; Bergschlösschen-  
halle, Bergstiftsgasse 1

## BAVO-Einzelangebote

1.4.08 14.00 Uhr **Mädchentag – Spielenachmittag im Pi-Haus**  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

1.4.08 14.00 Uhr **Treffen der Freiburger Jahresringe**  
VdK; Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

1.4.08 19.30 Uhr **Erstes Treffen der AG Werbung für Händler**  
Thema: Erarbeitung von Qualitäts-  
richtlinien für das Quartier B  
Quantum GbR;  
Restaurant „Acaymo“,  
Bahnhofstraße 19

3.4.08 14.30 Uhr **Treffen der Selbsthilfegruppe der Hüftgeschädigten**  
VdK; Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

4.4.08 20.00 Uhr **Pionik: Der besondere Film**  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.,  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

5.4.08 9.00 - 13.00 Uhr **Frühjahrsputz in Freiberg**  
in der BAVO: auf dem Naturspiel-  
platz am Saubachweg  
Arbeitseinsatz im Rahmen der  
städtischen Aktion „Für ein saube-  
res Freiberg. Machen Sie mit!“

7.4.08 19.30 - 21.00 Uhr **Buddhistische Meditation und Vortrag**  
offener Abend mit der buddhisti-  
schen Nonne Kelsang Kyobpa  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

7.4.08 21.30 Uhr **Pionik: Der besondere Film**  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

8.4.08 14.00 Uhr **Rente, Pflege und Sozialleistungen**  
Informationsveranstaltung  
VdK; Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

8.4.08 14.00 Uhr **Café mit Vorträgen und Gesprächen**  
Esther-von-Kirchbach e.V.;  
Fischerstraße 28

8.4.08 15.00 Uhr **Mädchentag – Afrikanisch trommeln**  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

9.4.08 14.00 Uhr **Gestalten in der Holzwerkstatt**  
VdK; Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

10.4.08 13.00 Uhr **Treffen der Skatfreunde**  
VdK; Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

11.4.08 20.00 Uhr **Pionik: Der besondere Film**  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

14.4.08 21.30 Uhr **Pionik: Der besondere Film**  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

15.4.08 15.00 Uhr **Mädchentag – Stadtralley**  
Rasant durch Freiberg –  
Erkundungen  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

16.4.08 14.30 Uhr **Zusammenkunft der SHG Herz-Kreislauf-Erkrankter**  
VdK; Begegnungsstätte;  
Schillerstraße 3

16.4.08 19.30 Uhr **Händlertreff**  
Vorbereitung des Poststraßen-  
festes am 18.5.08  
Quantum GbR;  
SWG-Treff, Beuststraße 1

18.4.08 20.00 Uhr **Pionik: Der besondere Film**  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

21.4.08 14.00 Uhr **Treffen der Freiburger Jahresringe**  
VdK; Begegnungsstätte;  
Schillerstraße 3

21.4.08 19.30 - 21.00 Uhr **Buddhistische Meditation und Vortrag**  
offener Abend mit der buddhisti-  
schen Nonne Kelsang Kyobpa  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

21.4.08 21.30 Uhr **Pionik: Der besondere Film**  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

22.4.08 16.00 Uhr **Mädchentag – Gesprächsrunde zum Thema: Liebe, Sex, Verhütung**  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

23.4.08 13.00 Uhr **Treffen des Schwerhörigenverbandes**  
VdK; Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

24.4.08 13.00 Uhr **Treffen der Skatfreunde**  
VdK; Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

24.4.08 17.00 Uhr **„Kunst im öffentlichen Raum“ – Feierliche Eröffnung der Stele am Hirtenplatz**  
mehr dazu auf Seite 14  
Quantum GbR; Stadtverwaltung;  
Hirtenplatz

25.4.08 20.00 Uhr **Pionik: Der besondere Film**  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

27.4.08 14.00 - 18.00 Uhr **Freigabe der neuen Freizeittfläche Schmiedestraße**  
witterungsbedingt verschoben  
von März: siehe Seite 5  
Quantum GbR, Stadtverwaltung  
Freiberg, Freiburger Agenda 21 e.V.

28.4.08 21.30 Uhr **Pionik: Der besondere Film**  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

29.4.08 15.00 Uhr **Mädchentag – Ran an die Kletterwand**  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

Dauerangebote  
montags

10.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff** in der  
Beuststraße  
SWG; Beuststraße 1

16.00 - 16.45 Uhr **Kids in Bewegung** von 3 - 4  
Jahren; Fortlaufender Kurs  
Königskinder; Poststraße 9

16.45 - 17.45 Uhr **memory Lerntherapie** –  
Angebot für 5 - 10-jährige;  
Institut für prozessorientierte  
Lerntherapie und Diagnostik;  
Jugendclub „Paradies“  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

- 17.00 - 18.30 Uhr **Probe der Freiberger Märchenbühne**  
im Kinder- und Jugendzentrum;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 17.00 - 21.00 Uhr **Magischer Zirkel Freiberg**  
im Kinder- und Jugendzentrum;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 18.30 - 19.30 Uhr **AEROBIC / BBP**  
Königskinder; Poststraße 9
- dienstags**
- 8.00 - 12.00 Uhr **Gemeinsam einkaufen, kochen und verkosten**  
Esther-von-Kirchbach e.V.;  
Fischerstraße 28
- 9.00 - 10.00 Uhr **Fit mit Baby** (3 Monate - 2 Jahre); Fortlaufender Kurs  
Königskinder; Poststraße 9
- 9.00 - 11.45 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr **Kleiderkammer geöffnet**  
Deutsches Rotes Kreuz,  
Kreisverband Freiberg e.V.;  
Marienstraße 4
- 10.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff** in der  
Beuststraße  
SWG; Beuststraße 1
- 13.00 - 15.00 Uhr **Freiberger Tafel - Ausgabe**  
Caritasverband Chemnitz und  
Umgebung e.V., KV Freiberg;  
Marienstraße 4
- 15.00 - 17.00 Uhr **AG „Holzwurm“**  
für Kinder von 7-12 Jahren  
Kinder- und Jugendzentrum;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 15.00 - 18.00 Uhr **Freizeittreff für Kinder ab 7 J.**  
Pfingstgemeinde Freiberg;  
Am St.-Peter-Schacht 6
- 16.00 - 17.00 Uhr **Puppentheatergruppe**  
für Schüler der 1. - 4. Klassen  
Nadeshda-Hoffnung e.V.,  
Jugendclub „Paradies“,  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 16.00 - 18.00 Uhr **Magischer Zirkel Freiberg**  
im Kinder- und Jugendzentrum;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

- 17.00 - 18.00 Uhr **Russischzirkel für Grund-  
schüler und Gymnasiasten**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 17.00 - 17.45 Uhr **Kreativer Kindertanz**  
fortlaufender Kurs für Kinder von  
4 - 7 Jahren  
Königskinder; Poststraße 9
- 17.45 - 18.30 Uhr **Clip Dance**  
Kurs für Kinder von 8 - 12 Jahren  
Königskinder; Poststraße 9
- 18.30 - 21.00 Uhr **Arbeitskreis Antirassismus**  
im Kinder- und Jugendzentrum;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 19.00 - 21.00 Uhr **Jazzdance „Dacapo“**  
im Kinder- und Jugendzentrum;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 19.00 - 20.00 Uhr **Gitarrenspiel für Erwachsene**  
im Kinder- und Jugendzentrum;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

**mittwochs**

- 9.30 - 10.30 Uhr **Gymnastik (Rückenschule)**  
Esther-von-Kirchbach e.V.;  
Fischerstraße 28
- 10.00 - 12.00 Uhr **Krabbelgruppe (bis 3 Jahre )**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 10.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff** in der  
Beuststraße  
SWG; Beuststraße 1
- 11.00 - 12.00 Uhr **Seniorentanz**  
Esther-von-Kirchbach e.V.;  
Fischerstraße 28
- 14.00 - 15.30 Uhr **AG Gitarre**  
im Kinder- und Jugendzentrum;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 14.00 - 15.00 Uhr **VdK-Chorprobe**  
VdK; Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

- 15.00 - 15.45 Uhr **Englischzirkel für Kinder**  
zwischen 5 und 10 Jahren mit  
einer Muttersprachlerin  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Beethovenstraße 5
- 16.00 - 19.00 Uhr **Offene Keramikwerkstatt**  
im Kinder- und Jugendzentrum;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 16.00 - 17.15 Uhr **AG Trommeln**  
im Kinder- und Jugendzentrum;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 16.15 - 17.00 Uhr **Tanzzirkel für Kinder** zwischen  
5 und 10 Jahren  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 16.00 - 17.30 Uhr **Theater AG für alle, die sich  
ausprobieren wollen**  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 16.00 - 17.30 Uhr **Muai-Thai Boxen**  
im Kinder- und Jugendzentrum;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 17.00 - 18.00 Uhr **Tanzzirkel für Kinder** im Alter  
zwischen 10 und 14 Jahren  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Jugendclub „Paradies“,  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 17.00 - 19.00 Uhr **Breakdance AG**  
Kinder- und Jugendzentrum e.V.;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 18.30 - 21.00 Uhr **Trommelgruppe**  
im Kinder- und Jugendzentrum;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5

**donnerstags**

- 9.00 Uhr **Frühstückstreffen**  
Esther-von-Kirchbach e.V.;  
Fischerstraße 28
- 9.00 - 11.45 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr **Kleiderkammer geöffnet**  
Deutsches Rotes Kreuz,  
Kreisverband Freiberg e.V.;  
Marienstraße 4

- 10.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff** in der  
Beuststraße  
SWG; Beuststraße 1
- 13.00 - 15.00 Uhr **Do it yourself - Selbsthilfe-  
werkstatt**  
für Holz, Metall, Farbe  
Euro-Schulen Freiberg;  
Am Bahnhof 4
- 15.00 - 17.00 Uhr **Holzwerkstatt**  
im Kinder- und Jugendzentrum;  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 16.00 - 17.00 Uhr **Zwergensport**  
Sport für Eltern, ihre Babies und  
Kleinkinder  
Jugend-Contact; Bergschlöss-  
chenhalle, Bergstiftungsgasse 1
- 16.00 - 17.00 Uhr **memory Lerntherapie** – offenes  
Angebot für Vor- und  
Grundschulkindern; memory  
Institut; Jugendclub „Paradies“,  
Pi-Haus, Beethovenstraße 5
- 16.00 - 17.00 Uhr **Oriental Pop Dance a la  
Shakira**; fortlaufender Kurs für  
Kinder von 8 - 12 Jahren  
Königskinder; Poststraße 9
- 18.30 - 19.30 Uhr **Aktiv mit Babybauch**  
ab dem dritten Monat;  
Präventionskurs über 10  
Einheiten  
Königskinder; Poststraße 9
- freitags**
- 10.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff** in der  
Beuststraße  
SWG; Beuststraße 1
- 11.00 - 13.00 Uhr **Freiberger Tafel - Ausgabe**  
Caritasverband Chemnitz und  
Umgebung e.V., KV Freiberg;  
Marienstraße 4
- 16.30 - 17.30 Uhr **Kids in Bewegung** von 4 - 6  
Jahren; Fortlaufender Kurs  
Königskinder; Poststraße 9
- samstags / sonntags**
- 15.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff** in der  
Beuststraße;  
SWG; Beuststraße 1



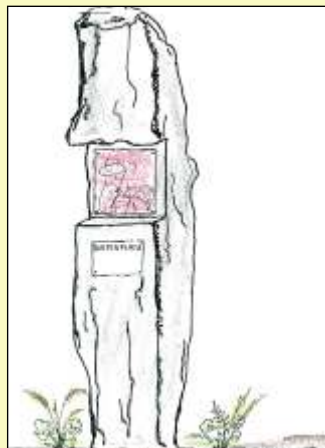
### Kunst auf mittelalterlicher Viehweide Feierliche Einweihung der Stele am Hirtenplatz



Ansammlung größerer Steine, welche sowohl als Vogeltränke als auch als kurzzeitige Sitzmöglichkeit dienen sollen, an besagter Stelle zu gruppieren, fand Zustimmung und wurde durch das Tiefbauamt, Sachgebiet Grünanlagen, zwischenzeitlich bereits umgesetzt. Ebenso fand auch die Idee, einen geeigneten größeren Baumstamm als eine Art Balancierbalken oder ebenfalls kurzzeitige Sitzmöglichkeit in die Grünfläche einzubringen, Anklang unter den Anwesenden. Der Stamm ist noch in Arbeit und wird voraussichtlich Mitte April auf der Fläche installiert.

#### Skulptur erzählt Geschichte

Am 24. April wird um 17 Uhr die neue Stele am Hirtenplatz feierlich eingeweiht. Die schon längere Zeit im Gespräch befindliche Skulptur aus schlesischem Granit, welche dem Platz zu einer unverwechselbaren Identität verhelfen soll, stammt aus einem Steinbruch der Bautzen Granit GmbH und enthält eine eingelassene Bronzerelieftafel sowie eine Informationstafel aus bruchsicherem Frostglas mit zweisprachigem Erläuterungstext zu diesem historischen Standort.



#### Enthüllung

Frau Müller-Pallästi, eine junge Künstlerin aus Frauenstein, Mitglied der Künstlervereinigung „Die Kaue“, wird die Enthüllung der Stele im Beisein von Vertretern der Stadtverwaltung, der beteiligten Firmen und Interessierten vornehmen. Seien Sie dazu herzlich eingeladen!

#### Anwohner pflanzen mit

Vorangegangen war ein Vor-Ort-Termin mit Anwohnern von Hirtenplatz und Hirtengasse sowie Vertretern der Stadtverwaltung und des Gebietsmanagements im Mai 2007, aus dem hervorging, dass auf der Freifläche keine klassischen Bänke installiert werden sollen, da die Anwohner Saufgelage und damit verbundenen Lärm und Müll fürchten. Die durch das Gebietsmanagement vorgeschlagene Kompromisslösung, eine

### Hirtenplatz / Hirtengasse

Ein verbliebenes und unbebautes Refugium einer ehemals mittelalterlichen Viehweide. Zur freien landwirtschaftlichen Nutzung stellte HEINRICH DER ERLAUCHTE ein Weideareal von ca. 130 Hektar den Bürgern bereits ab 1259 zur Verfügung. Diese „Communbürgerfelder“ südlich der Stadt wurden erst um 1720 parzelliert und später allmählich überbaut.

### An dieser Stelle finden Sie Kontaktdaten zu den Anbietern der Veranstaltungen für weitere Informationen:

- AK Ausländer und Asyl e.V.:** ☎ 355089; 📧 k-metzing@t-online.de
- CJD:** ☎ 676918; 📧 viola.simmich@cjd-chemnitz.de
- elektro-union** (Fachmarkt Technik & mehr): ☎ 22061; werbung@elektro-union.de
- Esther-von-Kirchbach e.V.:** ☎ 22010
- Euro-Schulen Freiberg:** ☎ 6923-0; 📧 info@es.freiberg.eso.de
- Freiberger Tafel:** ☎ 774505; 📧 caritas-freiberg@gmx.de
- Jugendclub „Paradies“:** ☎ 692701
- Jugend-Contact:** ☎ 212991; 📧 g.i.mayer@web.de;  
für Krabbelgruppe Maria Weiß, ☎ 355338
- Kinder- und Jugendzentrum e.V. „Pi-Haus“:** ☎ 23470; 📧 verein@pi-haus.de
- Königskinder:** ☎ 4195999
- Lichtpunkt e.V.:** ☎ 765987; 📧 freiboerse@web.de
- SWG:** ☎ 368403; 📧 maedler@wohnungsgesellschaft.de
- Lokale Koordinierungsstelle LOS und Gleichstellungsbeauftragte Freiberg:**  
☎ 273330; 📧 Soziales\_Gleichstellungsbeauftragte@Freiberg.de
- Nadeshda-Hoffnung e.V.:** ☎ 200818
- Quantum GbR:** ☎ 164495; 📧 info@bahnhofsvorstadt.de
- VdK-Begegnungsstätte:** ☎ 211039; 📧 kv-freiberg@vdk-sachsen.de
- Werkstatttreff (AWW):** ☎ 01520/1380504; 📧 wohnungslosensarbeit@diakonie-freiberg.de
- Young Hope über CJD:** ☎ 676918; 📧 viola.simmich@cjd-chemnitz.de

### Impressum

Herausgeber: **Quantum GbR**, Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt; Bahnhofstraße 10, 09599 Freiberg;  
☎ 03731-164495; ☎ 03731-164496; 📧 info@bahnhofsvorstadt.de;  
🌐 www.bahnhofsvorstadt.de  
**Lichtpunkt e.V.;** Stärkung der Freiwilligenarbeit - LOS; Paul-Müller-Str. 78, 09599 Freiberg;  
☎ 03731-765987; ☎ 03731-699548; 📧 freiboerse@web.de; 🌐 www.bahnhofsvorstadt.de

Redaktion: Kirsten Hutte, Sebastian Hamann, Thomas Löttsch

Fotos: Sebastian Hamann, Kirsten Hutte, Jörg Schröder, historisches Titelfoto: Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg (StadtA FG, Fotosammlung Positive Nr. 1264)

Satz: Kirsten Hutte

Redaktionsschluss: jeweils am 13. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, 2500 Stück

„Der Vorstädter“ ist eine Gemeinschaftsinitiative aus drei Förderprogrammen: „Lokales Kapital für die soziale Stadt“ (LOS), „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soziale Stadt“ (SSP) und „BID-Pilotprojekt Post- & Bahnhofstraße“ (BID) im Fördergebiet „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“ Freiberg.

Männliche/weibliche Form: Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit haben wir meist nur die männliche oder die weibliche Form verwendet. Darin ist das jeweils andere Geschlecht mit einbezogen. Wir bitten fehlende Doppelnennungen zu entschuldigen.

Herausgeber:

gefördert durch: